

# Leben eines Samurais

## Freundschaft?

Von Warchiefs\_Art

### Kapitel 2: Der Tod des Schwertmeisters

7 Jahre waren nun, seit dem Verlassen des Dorfes Shinku vergangen, Santou war nun 16 Jahre alt und auf dem besten Weg ein Samurai zu werden.

Seine Ausbildung war hart, doch er biss sich jeden Tag aufs Neue durch, um den anderen Schülern zu zeigen, dass auch er als einfacher Dorfjunge es schaffen könne.

Er hatte viele Kameraden gefunden und war auch schon auf zahlreichen Missionen, mit hochrangigen Samurais des Tokugawa Clans gewesen.

Toshiie Santous Vater hingegen, war auf vielen Missionen, die streng vertraulich behandelt wurden und war sehr oft lange Zeit weg, da er als 3ter General Tokugawas auserwählt wurde.

Drei Monate hatte seine Familie nichts von ihm gehört und langsam machten sie sich Sorgen.

Doch Toshiie kam wie immer unbeschadet zurück und brachte Santou jedesmal ein neues Andenken aus dem Kampf mit.

Das letzte war ein Helm eines Samurais des Takeda Clans, der sich ergab, als nur noch er und Toshiie auf dem Feld standen.

Toshiie war ein Meister der japanischen Schwertkunst und brachte seinem Sohn immer wieder neue Techniken bei, die er bei anderen Samurais gesehen hatte oder sich selbst angeeignet hatte.

Santou war immer sehr froh, dass sein Vater unbeschadet zurück nach Hause kam.

Ihm waren die Geschenke nicht so wichtig, wie das Wohlergehen seines Vaters.

Sie hatten bis zum Abendessen noch etwas Zeit und so zeigte Toshiie seinem Sohn gleich einige interessante neue Kampftechniken mit dem Schwert, sowie auch mit dem Speer.

Santou war damals sehr von seinem Vater beeindruckt und wollte immer so werden wie er.

Sie trainierten noch eine Weile und gingen dann essen und dann zu Bett.

Die anderen 5 Tage bis zum nächsten Aufbruch von Toshiie, verbrachte er nur mit seiner Familie und trainierte etwas mit Santou oder ging mit seiner Frau Jun aus.

Als der Tag des Aufbruchs kam, verabschiedete sich Toshiie liebevoll von seiner Familie und ging dann.

Diesmal hatte er eine Mission in den Ryuka Wäldern, wo sich angeblich Soldaten des Mori Clans tummelten und sich auf einen Angriff auf Satzuka, der Stadt in der Toshiie mit seiner Familie lebte, vorbereiteten.

Sie ritten los ohne zu wissen, was sie dort auf dem Schlachtfeld erwartete.

Nach einigen Wochen kam ein Bote aus den Ryuka Wäldern, dieser berichtete dem Obersten Herrscher Tokugawa Mitsukuni was er auf dem Schlachtfeld erlebt hatte. Die Nachricht von Toshiies Tod, ging schnell in der gesamten Stadt rum und Tokugawa Mitsukuni kam selbst bei der Familie von Toshiie vorbei um sein Beileid auszusprechen.

Santou der es bis dahin nicht glauben wollte das Sein Vater, in der Schlacht um die Ryuka Wälder gefallen war brach in Tränen aus und schwor Rache an dem Samurai der seinen Vater getötet habe.

Seine Ausbildung ging weiter und er wurde ein Ehrevoller Samurai des Tokugawa Clans.